Leipziger Studentensommer 1959

Ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr – Jeder Freund nimmt am sozialistischen Studentenlager teil

Zum zweiten Male werden in diesem Sommer Tausende Studenten unserer Universität — und zwar diesmal noch bedeutend mehr als im Vorjahr — drei Wochen lang in den sozialistischen Studentenlagern arbeiten, sich mit wis-

senschaftlichen und politischen Fragen beschäftigen, sich vielseitig kulturell und sportlich betätigen.

In den sozialistischen Studentenlagern und den Ferienlagern, bei Gruppenfahrten und anderen gemeinsamen Veranstaltungen in den Sommerferien werden wir lernen, sozialistisch zu studieren und zu arbeiten und sozialistisch zu leben, werden die FDJ-Gruppen einen großen Schritt zum sozialistischen Kollektiv, zur „Gruppe sozialistischer Studenten" tun. Auf die Weise werden wir besonders in diesem Zeitabschnitt die sozialistische Umgestaltung unserer Universität entscheidend weiterführen, um die Beschlüsse des V. Parteitages und des 4. Plenums des ZK der SED über die weitere Entwicklung der Wissenschaft in unserer Republik zu erfüllen.

- **In den Studentenlagern werden wir lernen, unsere theoretischen Kenntnisse in der Praxis anzuwenden.**
- **Durch körperliche Arbeit in Industrie und Landwirtschaft werden wir eine enge Verbindung zur Arbeiterklasse herstellen und der Volkswirtschaft helfen.**
- **Gleichzeitig damit werden wir das Niveau unserer wissenschaftlichen Arbeit verbessern können.**
- **Die Ideen des wissenschaftlichen Sozialismus werden wir durch Auseinandersetzungen mit reaktionären Theorien und kleinbürgerlichen unwissenschaftlichen Auffassungen beherrschen lernen.**
- **Wir werden in den Lagern ein reges kulturelles Leben entwickeln.**
- **Die sportliche Betätigung und die vormilitärische Ausbildung dienen der Festigung unserer Verteidigungsbereitschaft und unserer körperlichen Ertüchtigung.**
- **Durch eine sinnvolle Freizeitgestaltung werden wir unsere Heimat kennenlernen und das sozialistische Gemeinschaftsleben fördern.**

Wir nehmen teil am täglichen Kampf um den Sieg des Sozialismus

Das sozialistische Studentenlager muß den Bereich, in dem sich das Lager befindet, wie auch die jeweilige Fachschaft einen Schritt in der sozialistischen Entwicklung voranbringen. Deshalb sollte die werktätige Bevölkerung des betreffenden Ortes weitgehend in die Tätigkeit des Lagers einbezogen werden.

Die Hauptmethode zur Erfüllung der Aufgaben ist der sozialistische Wettbewerb auf der Grundlage des Kompaßplanes der FDJ-Organisation.

Aktiv an der sozialistischen Umgestaltung des Bereiches können wir mitwirken, indem wir z. B. Diskussionen mit der Bevölkerung und Ausstellungen organisieren, über den XXI. Parteitag, über die Gefährlichkeit des deutschen Militarismus, über das Chemie- und das Schulprogramm der Partei und die aktuellen politischen Probleme; indem wir freiwillige Arbeitseinsätze zum Bau von Schulen, Gebäuden der LPG usw. durchführen, in dem wir mithelfen bei der Schaffung von Dorfakademien, kulturellen Zentren und bei der Werbung von Arbeiter- und Bauernkindern für das Studium. Die Beschäftigung mit dem sozialistischen Aufbau im jeweiligen Ort oder Betrieb wird unsere Gewißheit vom Sieg des Sozialismus festigen und uns mit den Problemen des täglichen Kampfes um diesen Sieg vertraut machen.

Wir werden uns davon ausgehend Klarheit verschaffen über den siegreichen Vormarsch der Arbeiterklasse zum Sozialismus und Kommunismus, über den sozialistischen Internationalismus und die Solidarität für die nationale Befreiungsbewegung, über die Notwendigkeit der Bändigung des deutschen Militarismus und den Abschluß eines Friedensvertrages, über das Wesen und die Gesetzmäßigkeiten des sozialistischen Aufbaus in der DDR, über die Rolle der Volksmassen in der Geschichte, über die objektive Einheit von Wissenschaft, Ökonomie und Politik, über das

Wer wird Lagermeister im Volleyball, im Federball, im Tischtennis?

Wesen und die Bedeutung der sozialistischen Moral. In Foren und Kulturveranstaltungen werden wir uns mit den aktuellen politischen Problemen beschäftigen.

Die Wissenschaft im Lager: Medizinische Probleme im Kreis Delitzsch

Erstmalig in diesem Jahr werden wir die wissenschaftliche Arbeit in größerem Rahmen mit ins Lager einbeziehen.

Sie muß besonders die Popularisierung und Durchsetzung des Chemie- und Schulprogramms der Partei zum Inhalt haben. Dabei sollte eine enge Verbindung von Theorie und Praxis erreicht werden.

Die Studenten der Veterinärmedizinischen Fakultät könnten die Durchsetzung sozialistischer Leistungsprinzipien in den LPG, die Erhöhung des Viehbesatzes und die Viehintensivhaltung unterstützen.

Die Medizinstudenten könnten sich in Zusammenarbeit mit dem Bezirks- und Kreisarzt mit Problemen der Reihenuntersuchungen der Landbevölkerung im Kreis Delitzsch beschäftigen.

Die Studenten der gesellschaftswissenschaftlichen Fakultäten könnten u. a. Fragen der Steigerung der Arbeitsproduktivität und der Selbstkostensenkung untersuchen.

Die Studenten der Psychologie sollten besonders die Arbeitspsychologie beachten, denn diese ist ein wichtiger Faktor bei der Steigerung der Arbeitsproduktivität.

Alle Studenten, die in der Landwirtschaft arbeiten, sollten sich für die Durchsetzung der Beschlüsse der VI. LPG-Konferenz einsetzen.

Alle Studenten sollten sich auch mit den Gesetzen unserer Volkskammer und den Verordnungen des Ministerrats befassen und mithelfen, diese Gesetze und Verordnungen mit den örtlichen Organen zu verwirklichen.

Das Ziel der vormilitärischen Ausbildung ist die Erziehung zur Verteidigungsbereitschaft und zur Beherrschung der Kenntnisse und Fertigkeiten des vormilitärischen Minimums. Die Ausbildung baut auf den im letzten Semester erworbenen vormilitärischen Kenntnissen und Fertigkeiten auf und vertieft sie. Sie wird zu Mut, Ausdauer und bewußter Disziplin erziehen. Im sozialistischen Studentenlager sollten möglichst alle Studenten das Mehrkampfabzeichen und das Schießleistungsabzeichen erwerben.

Fakultätsmeister aller Disziplinen werden ermittelt

Der Sport trägt zur körperlichen Kräftigung aller bei und dient der Ermittlung von spielfähigen Mannschaften aller Disziplinen. Der Schwerpunkt der kulturellen und sportlichen Arbeit liegt auf der Selbstbetätigung der Studenten, ten dann beim Universitätssportfest im Herbst zur Ermittlung der Universitätsmeister an.

Wir bereiten die Lager am besten in den Fakultäten durch Sportvergleichskämpfe aller Disziplinen zwischen den Seminargruppen vor. Ihre Krönung werden sie in einem Fakultätslagersportfest finden, welches zusammen mit den Sportlern des jeweiligen Bereiches durchgeführt werden könnte. Die so in den Lagern ermittelten Fakultätsmeister der verschiedenen Disziplinen tre-

Agitpropgruppen, schon jetzt auf den Sommer vorbereiten!

Das Ziel der kulturellen Arbeit muß vor allem darin bestehen, während der Zeit des Studentensommers dazu beizutragen, daß die Ideen der sozialistischen Kultur unter den werktätigen Menschen verbreitet werden. Wir können das erreichen, indem wir sie weitgehend in die kulturelle Arbeit des Lagers einbeziehen. Eine wirkungsvolle Kulturarbeit kann im Bereich aber am besten geleistet werden, indem wir die Dorfensembles, Pionierchöre usw. unterstützen und mit ihnen gemeinsame Veranstaltungen durchführen.

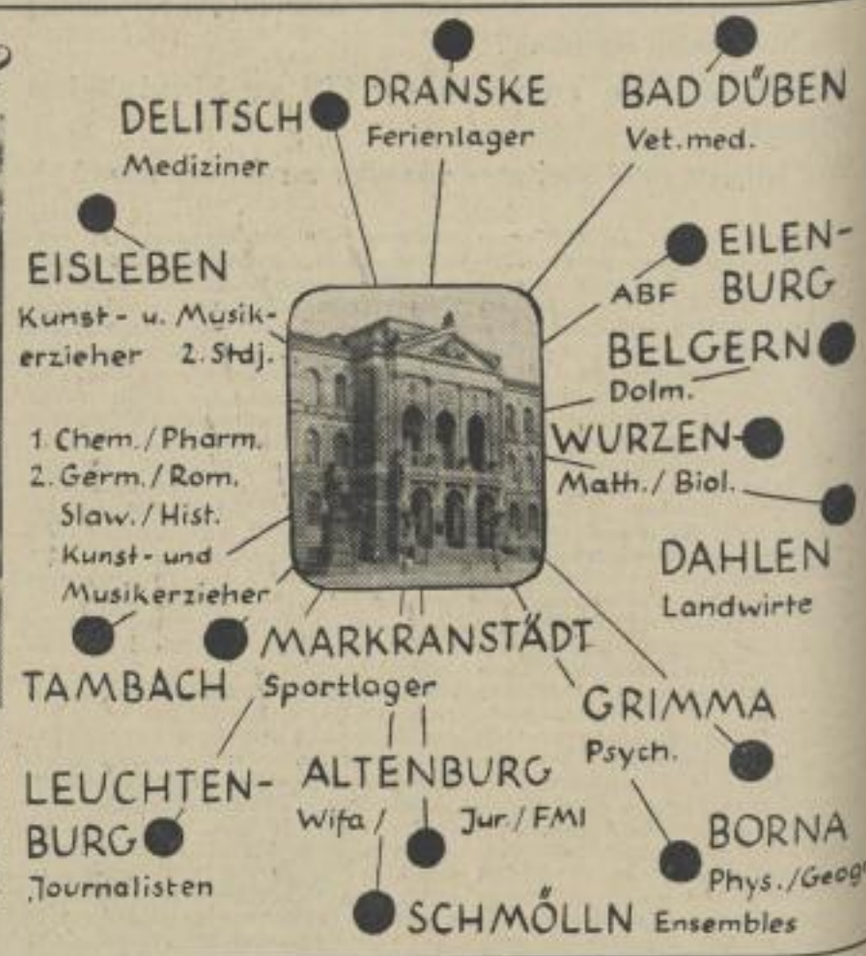
Veteranen der Arbeiterbewegung werden ihnen über den Kampf der Landarbeiter unter den Junkern und in der Zeit des Faschismus berichten. Sie werden den Freunden ein Stück Geschichte der Insel näherbringen.

Bei Veranstaltungen, wie Lagerfeuern, Sportfesten und Strandfesten werden wir gemeinsam mit den Freunden aus dem Lager „Otto Grotewohl" des Kombinats Böhlen unserem Lagerleben einen sozialistischen Inhalt geben.

Eins läßt sich heute schon sagen: Die sozialistischen Studentenlager und die vielfältigen Formen gemeinsamer Freizeitgestaltung durch die FDJ-Gruppen werden jeden Freund bereichern und begeistern, der Studentensommer wird ein wahrer Höhepunkt in unserem Jubiläumsjahr sein.

Wohin fahren wir?

... Zunächst natürlich in das sozialistische Studentenlager, das in diesem Sommer drei Wochen dauert und von den einzelnen Grundeinheiten organisiert wird; und dann vielleicht ins Ferienlager Dranske oder mit der FDJ-Gruppe nach ...?



*

Wir wollen sozialistisch arbeiten — das haben sich die zahlreichen Seminargruppen in ihr Programm geschrieben, die heute bereits um den Titel „Gruppe sozialistischer Studenten" kämpfen. In den Sommerlagern werden wir gute Gelegenheiten haben, Verbindung mit Industriebetrieben und LPG aufzunehmen und von den Arbeitern und Genossenschaftsbauern zu lernen, auch für unsere wissenschaftliche Arbeit

Foto: Wetzke

*

Dranske auf Rügen: Dreiländerfahrt, Lagerfeuer, Sportwettkämpfe

Zum sozialistischen Leben gehört nicht zuletzt die Erholung. Neben der Freizeit im sozialistischen Studentenlager, die wir z. B. für Wanderungen in die Umgebung nutzen können, und neben vielen anderen Möglichkeiten, wie gemeinsamen Fahrten und Wanderungen der FDJ-Gruppen, wird diesem Bedürfnis das Ferienzeltlager in Dranske auf Rügen in erster Linie gerecht.

Das Lager liegt an einer der schönsten Stellen der Insel Rügen, nordöstlich von Dranske und westlich vom Kap Arkona auf einer Hochdüne. Bei klarer Sicht ist die dänische Insel Moen, die Insel Hiddensee und der ganze Schiffsverkehr zu den Häfen der DDR zu beobachten. Durch Fahrten nach Hiddensee, Stubbenkammer und Saßnitz werden die Freunde, die hier ihre Ferien verbringen — und das werden die besten aus den Studentenlagern sein —, eine schöne Gegend der deutschen Heimat kennenlernen. Ein großes Erlebnis wird für die Teilnehmer die Dreiländerfahrt der „Weißen Flotte" nach Dänemark und Schweden werden. Wanderungen nach Kap Arkona, zum Bodden und in das Naturschutzgebiet Bug werden die Freunde mit neuen Erkenntnissen bereichern.

In den vorjährigen Studentenlagern hat sich eine Vielzahl von Agitprop-Gruppen spontan gebildet, von denen sich die meisten später auch sehr gut entwickelten. Zunächst aber taten sie im Lager vielfach nur die ersten noch zögernden Schritte und gaben vorerst nur mit einem Programm für den „Hausgebrauch" ihr Debüt. In diesem Jahr dagegen könnten die Agitprop-Gruppen bereits feste Programme vorbereiten und damit vor der Bevölkerung und im Lager auftreten.

Was unternimmt deine Gruppe in den Ferien?

Ueber den Rahmen der Studentenlager hinaus sollten wir in den FDJ-Gruppen und Grundeinheiten ein vielseitiges gemeinsames Ferienleben organisieren.

Das Ferienlager bei Dranske auf Rügen, die FDGB-Ferienplätze, die die besten Studenten erhalten werden, und die Auslandsreisen sind längst nicht die einzigen Möglichkeiten. Wir wäre es z. B. mit einer Radwanderung an die Mecklenburger Seen, wie sich das die Gruppe I/1 der Physiker bereits vorgenommen hat, oder mit einer Bus-Rundfahrt durch unsere Republik?

Im sozialistischen Studentenlager 1958 der Kulturensembles in Eilenburg: Ein Grund zur Freude, wenn man für seine Arbeit eine Belobigung der LPG erhalten hat.

Fotos: Wetzke (3), Trummer (1)